

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I Die Nadel im Heuhaufen	9
II Menschen auf der Karriereleiter	17
1. ES KOMMT AUF DIE ZIELE AN Stefan Diepenbrock: Filmagent	19
2. MAN SOLL SICH NICHT SELBST QUÄLEN Amelie John: „Jobberin“	26
3. VOM MEDIZINSTUDIUM IN DEN VERKAUF Ludwig Schneider: Verkaufsleiter	31
4. ERGREIFE DEINE CHANCEN Uwe Pickert: Angehender Mitarbeiter eines Abgeordneten	36
5. THEORIE UND PRAXIS SIND ZWEI PAAR SCHUHE Cornelia Bernhardt: Reisekoordination	42
6. IMMER IN BEWEGUNG BLEIBEN Bernd Staigies: Selbstständiger Grafiker	47
7. MISSBRAUCHE NICHT DEIN INNERES, SONDERN FOLGE IHM Barbara Kraemer: Pädagogische Mitarbeiterin	52
8. AUSPROBIEREN, NICHT LANGE STUDIEREN Michael Köhler: Redakteur	58
9. AM ENDE DES TAGES SEHE ICH KONKRETE ERGEBNISSE Josef Treffler: Geschäftsführer	64
10. NACH DER PERSÖNLICHEN BERUFUNG SUCHEN Sabine Schmitz: Betreuerin in einem Kinderheim ...	70

11. STUDIUM ABBRECHEN, WENN ES EINE VERBESSERUNG DARSTELLT	
Bernd Zeller: Gagschreiber, Zeichner und Autor	76
12. KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG ALS STUDIENERSATZ?	
Kerstin Studte: Abteilungsleiterin	81
13. WER NICHT ABBRECHEN MUSS, DER SOLLTE ES AUCH NICHT TUN	
Gerald Fuchs: Führender Mitarbeiter im Kundenservice einer Großbank	87
14. LIEBER FRÜHER ABBRECHEN ALS ZU SPÄT	
Andrea Atori: Fremdsprachenassistentin	93
15. NICHT JEDER HÖHENFLUG FÜHRT ZU EINER SICHEREN LANDUNG	
Oliver Gothe: Vorstand für Marketing und Vertrieb	98
16. SICH NICHT ZUFRIEDEN GEBEN, JEDEN TAG DAZULERNEN	
Gabi Wachhaus: Mediendesignerin	104
17. WAS MAN BRAUCHT, LERNT MAN IM LEBEN	
Veit Lohrengel: Geschäftsführer	110
III Der Treffer auf dem Arbeitsmarkt	115
1 Abbruchquoten	117
2 Studienabbruch als Chance	119
3 Alternativen zum Studium	120
4 Ausblick	122